

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Bauarbeiten auf der B 33 zwischen Mönchweiler Nord und St. Georgen-Peterzell (Schwarzwald-Baar-Kreis) gehen voran

31.05.2022

Nach Pfingsten beginnt Sanierung des Abschnitts zwischen Hagenmoosstraße und Peterzell.



Harald Schindler - stock.adobe.com

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn auf der B 33 zwischen Mönchweiler und St. Georgen-Peterzell (Schwarzwald-Baar-Kreis) gehen voran. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, wird die Sanierung des ersten Abschnitts zwischen Mönchweiler Nord und der Kreuzung „Schoren“ (L 177) diese Woche abgeschlossen. Nach Pfingsten beginnen die Arbeiten im nächsten Abschnitt von der Hagenmoosstraße bis vor die Abzweigung nach Peterzell.

Dazu muss dieser Abschnitt der Bundesstraße in Fahrtrichtung Offenburg von Dienstag, 7. Juni an für voraussichtlich sechs Wochen gesperrt werden. Der örtliche Verkehr wird in dieser Zeit an der „Schorenkreuzung“ über die L 177 bis Königsfeld umgeleitet. Von hier geht es weiter über Königsfeld-Buchenberg (K 5723) durch St. Georgen-Peterzell (K 5725) zurück auf die B 33. Der Schwerlastverkehr in Fahrtrichtung Offenburg wird während der gesamten Bauzeit großräumig ab Bad Dürkheim über Rottweil und Schramberg umgeleitet. Die Zufahrt nach Mönchweiler und Schoren bleibt möglich. Da das Baufeld im Bereich Schoren an der Hagenmoosstraße endet, wird die Zufahrt zum Landmarkt mit Behinderungen genauso offenbleiben wie die Zufahrt zur Hagenmoosstraße mit Gärtnerei, Autohaus und Wohnbebauung.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Villingen-Schwenningen wird auch in diesem Bauabschnitt auf der Bundesstraße bleiben. Er wird auf einer stark verengten Fahrbahn und mit reduzierter Geschwindigkeit durch die Baustelle geführt. Das RP rechnet dadurch mit starken Verkehrsbehinderungen und bittet die Verkehrsteilnehmer deshalb, möglichst ebenfalls auf die Alternativroute über Schramberg und Rottweil auszuweichen.

Das RP weist darauf hin, dass die Verkehrsführung während der Bauzeit mit den betroffenen Kommunen und den zuständigen Behörden abgestimmt wurde. Die Behörde bittet um Verständnis für die Behinderungen.

Kategorie:

Mobilität, Verkehr und Straßen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
0761208
1038
E-Mail
schreiben



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
0761208
1039
E-Mail
schreiben